

Baumaßnahme: Life Auenamphibien, Life14/NAT/D/000171
Maßnahmennummer: C. 2.2
Vergabenummer: AA C2-6
Projektgebiet NABU 1, Bauabschnitt 3:

Leistungsverzeichnis/Preisblatt

Auszuführende Arbeiten:

Die Zaunanlage soll zu einem späteren Zeitpunkt so aufgerüstet werden können, dass sie den niedersächsischen Anforderungen an einen wolfsabweisenden Grundschutz für Rinder (siehe „Beantragung von Präventionsmaßnahmen zum Herdenschutz vor Wolfangriffen in der Rinderhaltung – Erläuterungen – Stand Januar 2020, veröffentlicht durch die Landwirtschaftskammer Niedersachsen und den NLWKN – Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz - Praktische Erläuterungen für die Beantragung von Präventionsmaßnahmen zum Herdenschutz von Wolfsübergriffen in der Rinderhaltung im Rahmen der „Richtlinie Wolf“...) entspricht.

Weidezaungeräte sind nicht Bestandteil des Auftrags.

POS 1 (Laake):

Herstellung einer funktionsfähigen Zaunanlage mit einer Länge von ca. 465 m mit dreireihiger Verdrahtung (davon eine stromführend), mind. 1,40 Meter hoch

Die Zaunanlage ist nach folgenden Vorgaben zu bauen:

- Verwendung von Eichen- oder Robinien-spaltpfählen (stark verkernte Spaltpfähle, wenig Splintholz, zwei Seiten vollkantig, kein Kronenholz, angespitzt, schmale Kante mind. 0,13 m, breite Kante mind. 0,18 m), Mindestlänge 2,00 m

Der Abstand zwischen den Pfosten beträgt ca. 5 m. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ecken und Weidetorpfosten entsprechend zu verstärken sind, um eine funktionstüchtige Zaunanlage zu erhalten.

- Lieferung und Einbau von einem verstellbaren Stahl-Weidetore an dem blau markierten Standort (Anlage 2) mit einer Breite von 405 bis 500 cm und einer Höhe von 110 cm; komplett feuerverzinkt inkl. Zubehör (ohne Vorhängeschloss), die Befestigung kann an den Spaltpfählen erfolgen
- Vorsehen von einem flexiblen Weidetor (Durchfahrt) an dem magentafarben markierten Standort (Anlage 2) mit einer Breite von ca. 400 cm
- Dreireihige Verdrahtung
 - Zink-Alu-beschichteter Gladdraht, Stärke mindestens 3,0 mm
 - Torgriffe (hohe Zugkraft) mit Haken für die Weidetore
 - Drahtspanner
 - Isolatoren

Besonderheit: Grenzabstände zum Acker und zum Deich sind einzuhalten (siehe Anlage 2). Diese werden vor Ort mit der BRV besprochen und gekennzeichnet. Die Höhe der einzelnen Drähte wird vor Ort festgelegt.

Gesamtpreis (netto) Pos 1:€

Zzgl. 19% Ust:€

Endpreis (brutto) Pos 1:€

Pos 2 (Krainke):

Herstellung einer funktionsfähigen Zaunanlage mit einer Länge von ca. 640 m mit dreireihiger Verdrahtung (davon eine stromführend), mind. 1,40 Meter hoch

Die Zaunanlage ist nach folgenden Vorgaben zu bauen:

- Verwendung von Eichen- oder Robinenspaltpfählen (stark verkernte Spaltpfähle, wenig Splintholz, zwei Seiten vollkantig, kein Kronenholz, angespitzt, schmale Kante mind. 0,13 m, breite Kante mind. 0,18 m), Mindestlänge 2,00 m

Der Abstand zwischen den Pfosten beträgt ca. 5 m. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ecken und Weidezaunpfosten entsprechend zu verstärken sind, um eine funktionstüchtige Zaunanlage zu erhalten.

- Lieferung und Einbau von 1 verstellbaren Stahl-Weidetor an dem blau markierten Standort (Anlage 3) mit einer Breite von 405 bis 500 cm und einer Höhe von 110 cm; komplett feuerverzinkt inkl. Zubehör (ohne Vorhängeschloss), die Befestigung kann an den Spaltpfählen erfolgen
- Dreireihige Verdrahtung
 - Zink-Alu-beschichteter Glattdraht, Stärke mindestens 3,0 mm
 - Torgriffe (hohe Zugkraft) mit Haken für das feste Weidetor
 - Drahtspanner
 - Isolatoren

Besonderheit: Grenzabstände zum Acker und zum Graben sind einzuhalten (siehe Anlage 3). Diese werden vor Ort mit der BRV besprochen und gekennzeichnet. Die Höhe der einzelnen Drähte wird vor Ort festgelegt.

Gesamtpreis (netto) Pos 2:€

Zzgl. 19 % Ust:€

Endpreis (brutto) Pos 2:€

Pos 3 (Neu Garge):

Herstellung einer funktionsfähigen Zaunanlage mit einer Länge von ca. 565 m mit dreireihiger Verdrahtung (davon eine stromführend), mind. 1,40 Meter hoch

Die Zaunanlage ist nach folgenden Vorgaben zu bauen:

- Verwendung von Eichen- oder Robinenspaltpfählen (stark verkernte Spaltpfähle, wenig Splintholz, zwei Seiten vollkantig, kein Kronenholz, angespitzt, schmale Kante mind. 0,13 m, breite Kante mind. 0,18 m), Mindestlänge 2,00 m

Der Abstand zwischen den Pfosten beträgt ca. 5 m. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ecken und Weidezaunpfosten entsprechend zu verstärken sind, um eine funktionstüchtige Zaunanlage zu erhalten.

- Lieferung und Einbau von 2 verstellbaren Stahl-Weidetoren an den blau markierten Standorten (Anlage 4) mit einer Breite von 405 bis 500 cm und einer Höhe von 110 cm; komplett feuerverzinkt inkl. Zubehör (ohne Vorhängeschloss), die Befestigung kann an den Spaltpfählen erfolgen
- Dreireihige Verdrahtung
 - Zink-Alu-beschichteter Gladdraht, Stärke mindestens 3,0 mm
 - Torgriffe (hohe Zugkraft) mit Haken für die festen Weidetore
 - Drahtspanner
 - Isolatoren

Besonderheit: Grenzabstände zum Acker und zum Graben sind einzuhalten (siehe Anlage 4). Diese werden vor Ort mit der BRV besprochen und gekennzeichnet. Die Höhe der einzelnen Drähte wird vor Ort festgelegt.

Gesamtpreis (netto) Pos 3:€

Zzgl. 19 % Ust:€

Endpreis (brutto) Pos 3:€

Pos 4 (Neu Wendischthun):

Herstellung einer funktionsfähigen Zaunanlage mit einer Länge von ca. 1300 m mit dreireihiger Verdrahtung (davon eine stromführend), mind. 1,40 Meter hoch

Die Zaunanlage ist nach folgenden Vorgaben zu bauen:

- Verwendung von Eichen- oder Robinenspaltpfählen (stark verkernte Spaltpfähle, wenig Splintholz, zwei Seiten vollkantig, kein Kronenholz, angespitzt, schmale Kante mind. 0,13 m, breite Kante mind. 0,18 m), Mindestlänge 2,00 m

Der Abstand zwischen den Pfosten beträgt ca. 5 m. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ecken und Weidezaunpfosten entsprechend zu verstärken sind, um eine funktionstüchtige Zaunanlage zu erhalten.

- Lieferung und Einbau von 2 verstellbaren Stahl-Weidetoren an den blau markierten Standorten (Anlage 5) mit einer Breite von 405 bis 500 cm und einer Höhe von 110 cm; komplett feuerverzinkt inkl. Zubehör (ohne Vorhängeschloss), die Befestigung kann an den Spaltpfählen erfolgen
- Vorsehen von einem flexiblen Weidetor (Durchfahrt) an dem magentafarben markierten Standort (Anlage 5) mit einer Breite von ca. 400 cm
- Dreireihige Verdrahtung
 - Zink-Alu-beschichteter Glattdraht, Stärke mindestens 3,0 mm
 - Torgriffe (hohe Zugkraft) mit Haken für die Weidetore
 - Drahtspanner
 - Isolatoren

Besonderheit: Grenzabstände zum Acker und zum Graben sind einzuhalten (siehe Anlage 5). Diese werden vor Ort mit der BRV besprochen und gekennzeichnet. Die Höhe der einzelnen Drähte wird vor Ort festgelegt.

Gesamtpreis (netto) Pos 4:€

Zzgl. 19 % Ust:€

Endpreis (brutto) Pos 4:€

<u>Summe:</u>
Pos 1:€
Pos 2:€
Pos 3:€
Pos 4:€
<u>Endpreis gesamt:€</u>